



Die Gesundheit der Mitarbeitenden in den Fokus stellen

BGF in Einrichtungen des Gesundheitswesens

22. November 2024

Felix Binder, BScN, MA (ÖGK)

Šejla Bošnjak (Klinikum Wels-Grieskirchen)

Themen

- Was ist Betriebliche Gesundheitsförderung?
- Angebot der ÖGK
- Kontaktdaten Bundesländer-Servicestellen

Gesundheit?

„Gesundheit ist ein Zustand vollständigen körperlichen, **seelischen und sozialen Wohlbefindens** und nicht nur das Freisein von Krankheit oder Gebrechen.“ *WHO, 1946*

„Gesundheit ist nicht als passiver Zustand zu verstehen, sondern als labiles, aktives und sich dynamisch regulierendes Geschehen und als einer der extremen Pole auf dem **Kontinuum von Krankheit und Gesundheit**“ *Aaron Antonovsky: Salutogenese. Zur Entmystifizierung von Gesundheit. Tübingen 1997*



BIO

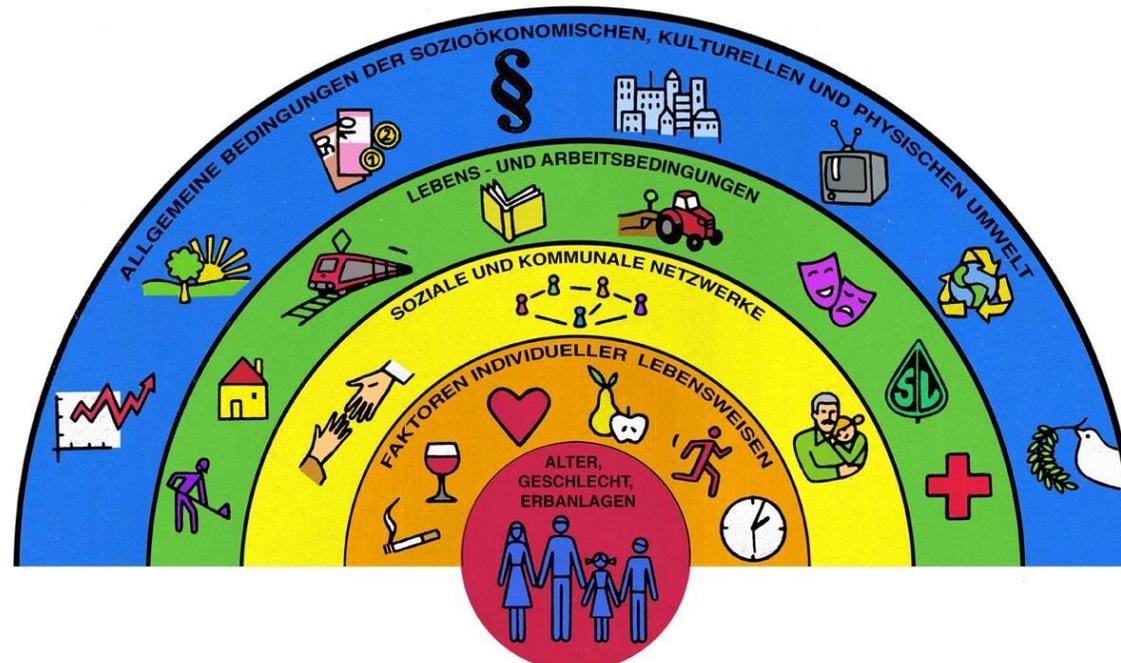


PSYCHO



SOZIAL

Wodurch wird Gesundheit beeinflusst?



Gesundheitsdeterminanten sind Einflussfaktoren, die auf die **Gesundheit** der Bevölkerung wirken.

Dahlgren und Whitehead (1991) sprechen von „4 Einflussebenen der Gesundheit“. Diese sind:

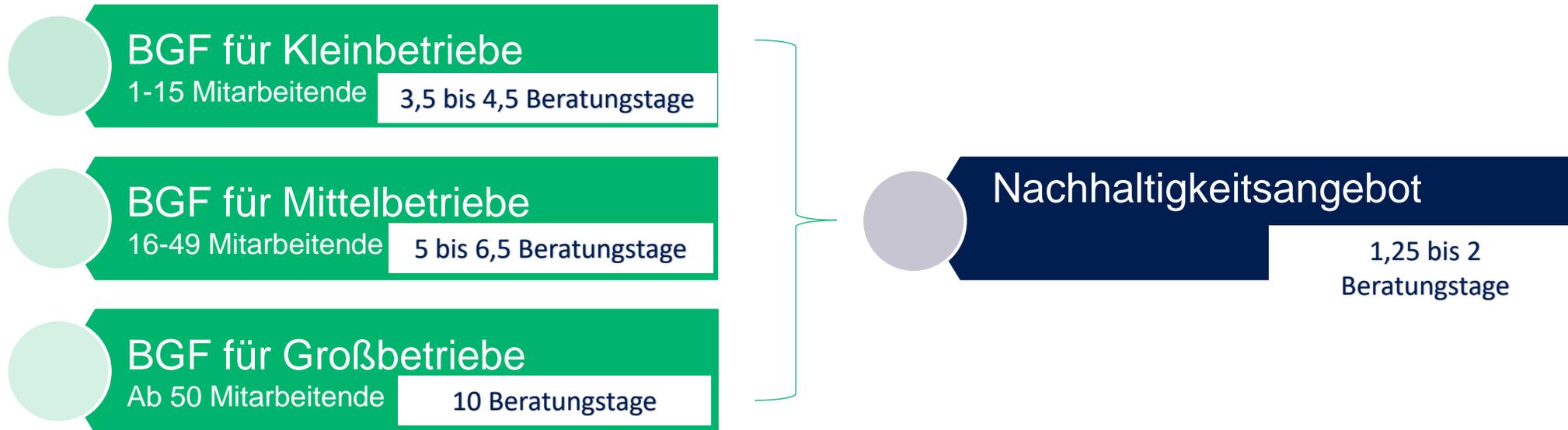
- die Verhaltens- und Lebensweisen des oder der Einzelnen,
- die Unterstützung und Beeinflussung durch das soziale Umfeld des oder der Einzelnen, das der Gesundheit förderlich oder hinderlich sein kann,
- die Lebens- und Arbeitsbedingungen und der Zugang zu Einrichtungen und Diensten,
- die **ökonomischen**, **kulturellen** und **physischen** Umweltbedingungen, wie zum Beispiel der Lebensstandard oder der Arbeitsmarkt.

Die Gesundheitsdeterminanten können verändert werden und können Ansatzpunkte für die **Gesundheitsförderung** darstellen.

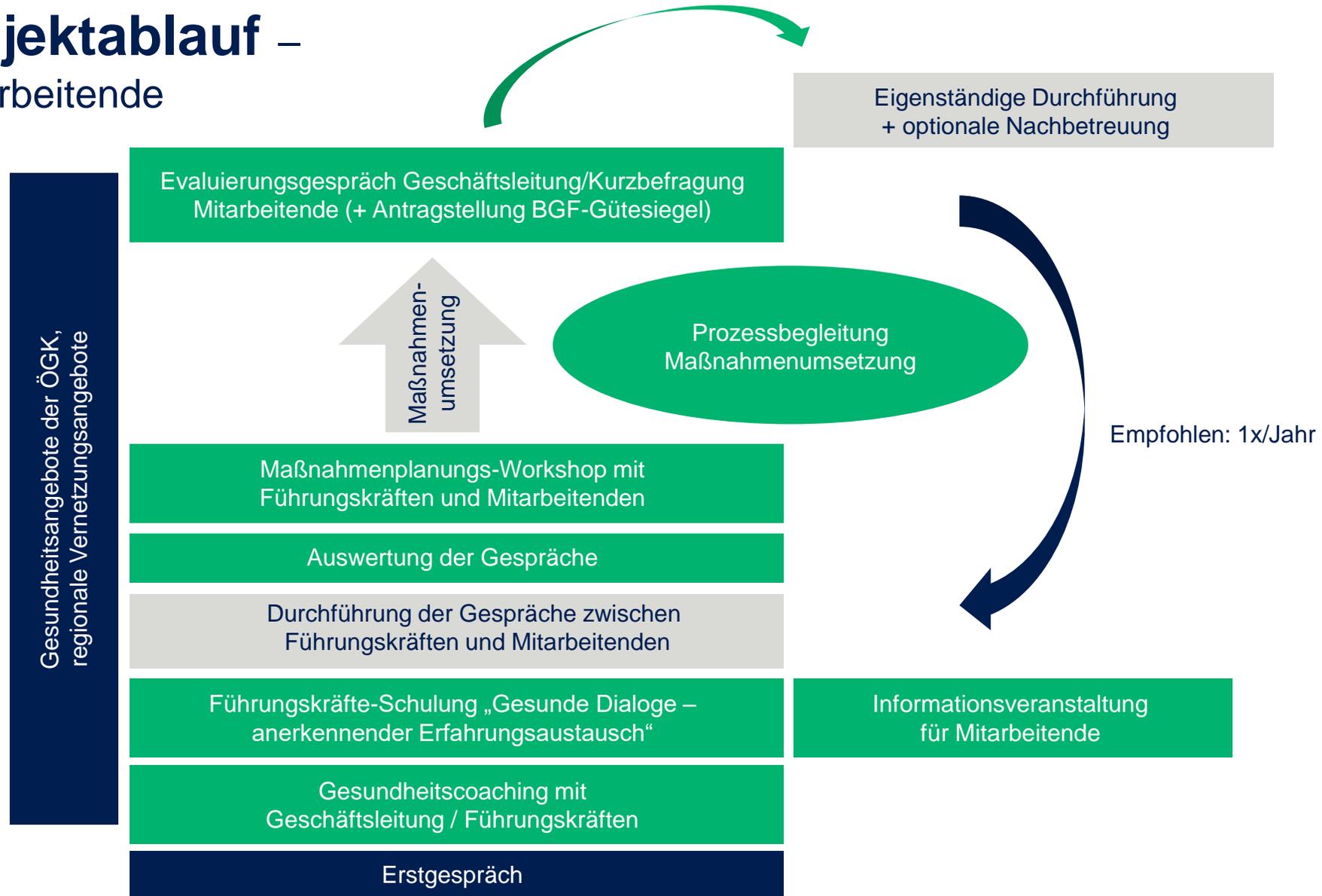
Grundprinzipien der BGF

- **Unternehmensinternes Projektmanagement**
Planung, Steuerung, systematische Umsetzung → unternehmensinterne Projektleitung
- **Partizipation**
Die gesamte Belegschaft beteiligt sich an der Entwicklung und Erhaltung gesundheitsfördernder Arbeitsbedingungen
- **Ganzheitliches Gesundheitsverständnis**
Eine geeignete Mischung von verhältnis- und verhaltensbezogenen Maßnahmen
- **Integration**
Einbindung von BGF in bestehende Strukturen und Prozesse nach Projektende

Modelle



BGF-Projektablauf – 1 bis 15 Mitarbeitende



BGF-Projektablauf – 16 bis 49 Mitarbeitende



BGF-Projektablauf – ab 50 Mitarbeitende

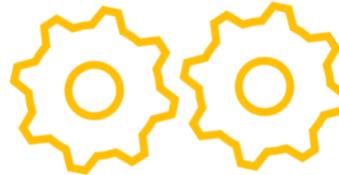


„ganzheitliche“ Betriebliche Gesundheitsförderung



Verhältnisprävention

→ Gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen



Verhaltensprävention

→ Stärkung gesundheitsförderlicher Verhaltensweisen/Kompetenzen der Mitarbeitenden

- Maßnahmen zur Reduktion von Belastungen + zum Ausbau gesundheitsförderlicher Rahmenbedingungen bei der Arbeit

- Angebote/Aktivitäten, die zu gesundheitsförderlicher Lebensführung motivieren sollen

BGF-Maßnahmen „Verhältnisebene“

Beispiele für „verhältnisorientierte Maßnahmen“ (je nach Bedarf des Betriebs)

Arbeitsabläufe/Arbeitsorganisation

- Änderung von Arbeitsabläufen und Prozessen, neue Arbeitszeitmodelle, erweiterte Handlungs- und Entscheidungsräume, Teamarbeit etc.

Personal- und Organisationsentwicklung

- Führungskräfteentwicklung, Lehrlingsprogramme, Strategien für produktives „Altern“ etc.

Arbeitsplatzgestaltung/Arbeitsmittel

- Bauliche Maßnahmen, ergonomische Arbeitsplätze, rauchfreie Arbeitsplätze, gesunde Angebote in der Kantine, Ruheräume, Pausenräume etc.

Betriebskultur/Organisationsklima

- Betriebsvereinbarungen zur Alkoholprävention oder Mobbingprävention, Strategien zur psychosozialen Gesundheit etc.

- ...

BGF-Maßnahmen „Verhaltensebene“

Beispiele für „verhaltensorientierte Maßnahmen“ (je nach Bedarf des Betriebs)

Kurse/Vorträge zu den Themen

- Ernährung, Rauchen, Bewegung, Ergonomie, Entspannungstechniken etc.

Gemeinschaftliche Aktionen und Gruppenangebote

- Lauftreffs, Nordic Walking, kulturelle und soziale Veranstaltungen, Bike-Leasing etc.

Erweiterung persönlicher Kompetenzen

- Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Kommunikation, Führungsverhalten etc.

Präventive Angebote

- Herz-Kreislauf-Aktionen, Gesundheitschecks, Rauchstoppangebote etc.

Qualitätsmanagement des Netzwerkes BGF

BGF macht sichtbar



1. Stufe: BGF-Charta

- Absichtserklärung und klares Zeichen der Gesundheitsförderung nach außen



2. BGF-Gütesiegel

- Gütesiegel wird an jene Unternehmen vergeben, die BGF nach den Kriterien des Europäischen Netzwerkes BGF realisiert haben.
- Wird für drei Jahre verliehen, danach Wiederverleihung möglich



3. BGF-Preis

- Wird alle drei Jahre österreichweit unter den Gütesiegelträgern in zwei Kategorien (<50, >50 Mitarbeitende) pro Bundesland und österreichweit verliehen

Entwicklung des Qualitätsmanagementsystems

689.640 Erreichte Mitarbeitende (in BGF-Gütesiegelbetrieben)

2.151 unterschiedliche Unternehmen haben das BGF-Gütesiegel erhalten

4.422 Mal wurde das BGF-Gütesiegel vergeben

4.015 Unternehmen haben die BGF-Charta unterzeichnet

96 Unternehmen haben den BGF-Preis gewonnen

BGF-Angebot der ÖGK

Warum es sich lohnt Mitglied der BGF-Familie zu sein

Kostenlose Angebote

- Kostenübernahme für die Begleitung durch eine externe beratende Person
- Kostenlose Mitarbeiterbefragungen (je nach Modell verschieden)
- Kostenlose Krankenstandsanalyse (Großbetrieb)
- Geförderte Aus- und Weiterbildungen
- Unterstützung beim Qualitätsmanagement
- Kostenlose Zertifizierungsmöglichkeit mit dem „BGF-Gütesiegel“
- Überreichung des „BGF-Gesundheitsschecks“ nach jeder Gütesiegelauszeichnung, dadurch weitere unterstützende Beratungsleistungen
- Erfahrungsaustausch/Vernetzung mit anderen Unternehmen
- Kostenlose Online Vorträge zu diversen Themen

Kostenpflichtige Angebote

- Externe Moderation der Gesundheitszirkel für Mitarbeitende (GB)
- Maßnahmenumsetzung „Toolbox“ regional

Kontakt

Österreichische
Gesundheitskasse
Gruberstraße 77
4021 Linz



Oberösterreich

Felix Binder, BScN, MA
+43 5 0766 14103538
+43 664/88876981
Bgf-14@oegk.at
felix.binder@oegk.at

Kontakt Bundesländer

Wien:

+43 5 0766-112697
bgf-11@oegk.at

Niederösterreich:

+43 5 0766-126212
bgf-12@oegk.at

Oberösterreich:

+43 5 0766-14103537
bgf-14@oegk.at

Steiermark:

+43 5 0766-151020
bgf-15@oegk.at

Burgenland:

+43 5 0766-131715
bgf-13@oegk.at

Salzburg:

+43 5 0766-171070
bgf-17@oegk.at

Kärnten:

+43 5 0766-162127
bgf-16@oegk.at

Tirol:

+43 5 0766-181652
bgf-18@oegk.at

Vorarlberg:

+43 5 0766-191671
bgf-19@oegk.at